

Lehrer- und Büchermangel! Was kann man wirkungsvoll dagegen unternehmen?

Beitrag von „Talida“ vom 26. August 2005 19:07

Hallo rebumu,

ich bin in meiner ersten Antwort absichtlich nicht auf deinen doch etwas grob formulierten Beitrag eingegangen. Nun kann ich mir einige Bemerkungen jedoch nicht verkneifen.

Zitat

rebumu schrieb am 25.08.2005 21:46:

W O W, da habe ich ja hier einige Lehrkräfte mit bloßen Wort **Schulamt** in absolute Unruhe versetzt. Das scheint mir ja wie ein Stich ins Hornissennest. Sorry, das wollte ich nicht. Allerdings stellt sich mir sofort die Frage: "Wovor haben denn die Lehrkräfte so eine eine Angst?"

Das ist keine Angst, sondern eine Reaktion die vom seufzenden Augenrollen bis zum absoluten Gereiztsein reicht. Die Drohung zum Schulamt zu gehen muss sich ein Lehrer so oft anhören, dass es echt nervt. So denken die Leute beim Schulamt übrigens auch, denn sie haben Wichtigeres zu tun. Geh mal hin und sieh dir die Aktenberge an, die so eine Sachbearbeiterin abzubauen hat.

Zitat

Und was die Kosten anbelangt. Für manche ist auch 1,99 € ne Menge Geld. Es sind nicht alle Beamte und bekommen ein Lehrergehalt.

Ich bin nicht verbeamtet und habe schon viele Schulferien beim Arbeitsamt verbringen 'dürfen'. Für so gut wie alle mir bekannten Lehrer kann ich behaupten, dass sie sich ihr Gehalt redlich verdienen. Diese Woche kommen meine Kollegen und ich locker auf 50 Stunden.

Nichts für Ungut, aber der Ton macht die Musik. Bei deiner nächsten Anfrage solltest du auch etwas Geduld haben bis einige Antworten kommen.

Talida